Presseinformation

11. Februar 2005

„EU-Sprechtag“ in Groß-Siegharts

Interkommunales Zentrum unterstützt Netzwerkbildungen

Das Internationale Interkommunale Zentrum (IIZ) veranstaltet am Mittwoch, 16. Februar, ab 9 Uhr im Stadtsaal in Groß-Siegharts (Bezirk Waidhofen an der Thaya) einen „EU-Sprechtag“. Dabei steht Erwin Kreuzwieser von der Arbeitsgemeinschaft „Grenznutzen“ als persönlicher Ansprechpartner für Fragen über grenzüberschreitende Wirtschaftskooperationen zur Verfügung. Ziel dieser Initiative ist es, die Netzwerkbildung in der Region zu unterstützen und die Gründung von regionalen Partnerschaften zu fördern.

Brückenschläge zu den Nachbarn seien das Gebot der Stunde. Niederösterreich müsse deshalb die Chancen nutzen und sich um gute wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen bemühen, so Kreuzwieser.

Aufgabe des Internationalen Interkommunalen Zentrums ist es, ein schlüssiges Konzept für die Grenzregionen zu entwickeln. Das Anbahnen von Wirtschaftsprojekten für niederösterreichische Unternehmen stellt ein wichtiges Vorhaben dar. Durch die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern und den in der Region ansässigen Betrieben werden strategische Verbindungen zu den Nachbarländern aufgebaut.

Nähere Informationen: Internationales Interkommunales Zentrum Groß-Siegharts, Telefon 02847/841 98, www.iiz.siegharts.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at